



Luftschlag: Israels Armee tötet Chef der Huthi



Der Chef der Huthi-Regierung im Jemen, Ahmed al-Rahawi, ist nach Angaben der Rebellen bei einem israelischen Luftangriff auf die Hauptstadt Sanaa getötet worden. Auch mehrere Minister seien ums Leben gekommen, meldete am Freitag die von den Huthis betriebene Nachrichtenagentur unter Berufung auf Milizenführer Mahdi al-Maschat.



Israels Armee tötet Chef der Huthi

Die israelische Luftwaffe hatte am Donnerstag erneut Ziele im Jemen bombardiert. Das Militär sprach von Angriffen auf „militärische Ziele“.

Rahawi war erst im August 2024 von den Huthis zum Regierungschef ernannt worden. Beobachter in Sanaa stuften ihn allerdings als politische Symbolfigur ohne nennenswerten Einfluss ein. Die Huthis haben in den von ihnen kontrollierten Gebieten eine Parallelregierung errichtet, die international nicht anerkannt ist.

Seit Beginn des Gaza-Krieges attackieren die vom Iran unterstützten Huthis Israel immer wieder mit Drohnen und Raketen. Israel reagiert darauf mit Gegenschlägen gegen Stellungen im Jemen.

Credit: APA/AFP/Mohammed Huwais (Archivbild) und Reuters

i Dieser Beitrag stammt ursprünglich von [blog.at](https://blog.kumhofer.at)